

K o o p e r a t i o n i m S t a d t r a t S p e y e r



Dr. Axel Wilke
Fraktionsvorsitzender



Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende



Dr. Sarah Mang-Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Speyer, den 02.11.2022

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Prüfantrag zur Errichtung eines barrierefreien Zugangs zu einem Speyerer Badesee für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten darum, den folgenden Prüfantrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Speyerer Stadtrats aufzunehmen:

Die Verwaltung soll prüfen, an welchem Speyerer Badesee ein Steg installiert werden kann, der Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den barrierefreien Zugang zum See ermöglicht. Dabei soll auch geprüft werden, wie in unmittelbarer Nähe des Stegs Parkplätze für Menschen mit Behinderungen eingerichtet werden können. Ferner soll die Verwaltung Fördermöglichkeiten in Erfahrung bringen.

Begründung:

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist in Speyer ein wichtiger Bestandteil der Kommunalpolitik. Dabei sind Stadtgesellschaft und Verwaltung aufgefordert Strukturen zu schaffen, die es Menschen mit Behinderungen ermöglicht am Leben teilzuhaben. Bzgl. einer Möglichkeit des Zugangs zu natürlichen Speyerer Gewässern zum Baden oder zum Schwimmen besteht noch Nachholbedarf.

Dieser Antrag soll diese Lücke schließen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den barrierefreien Zugang zu einem Speyerer Badesee ermöglichen. Denkbar ist eine flach abfallende, rutschsichere Rampe mit beidseitigen Handläufen, mit deren Hilfe zu Fuß oder auch mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B.

Rollstuhl) der Zugang zum Badesee ermöglicht wird. Das Bild zeigt das Beispiel einer gelungenen Umsetzung.



Eine mögliche Stelle für den Steg ist der Strand am Binsfeldsee. Dort befindet sich auch eine Toilettenanlage, die stark renovierungsbedürftig ist und bei der im Rahmen der Renovierung eine barrierefreie Toilette installiert werden kann. Am Binsfeldsee könnten auch einige Parkplätze für Menschen mit Behinderungen eingerichtet werden. Hierbei soll eine Möglichkeit gefunden werden, die zu versiegelnde Fläche gering zu halten oder alternativ eine mindestens gleich große Fläche an einer anderen Stelle zu entsiegeln. Zusätzlich muss eine praktikable Lösung für die Öffnung der Schranke auf dem Weg zum Binsfeldsee (aus Richtung Otterstadt kommend) gefunden werden.

Aus unserer Sicht ist der Binsfeldsee am besten für einen solchen Steg geeignet, wir sind aber offen für alternative Ideen der Verwaltung.

Dieser Prüfantrag wurde vor der Einreichung mit einem Vertreter der DLRG und mit den beiden Beauftragten für Menschen mit Behinderungen besprochen. Die eingebundenen Personen befürworten diesen Antrag als einen weiteren Schritt zur Inklusion in Speyer.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Axel Wilke
CDU

Hannah Heller
B90/Die Grünen

Dr. Sarah Mang-Schäfer
SWG

Frank Hoffmann
CDU